

## Anmeldung für die gymnasiale Oberstufe

### Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen?

- Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums oder der Gesamtschule benötigen den MSA sowie die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe (11. Klasse).
- Schülerinnen und Schüler von Realschulen, Berufsfachschulen oder Hauptschulen benötigen den MSA sowie einen Abschluss mit Gymnasialempfehlung.
- Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum Schuljahresbeginn das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

### Welche Bewerbungsunterlagen müssen Sie einreichen?

- vollständig ausgefüllter Anmeldeantrag,
- Lebenslauf (tabellarisch),
- Halbjahreszeugnis der 10. Klasse oder anderes letztes Zeugnis (Kopie),
- zwei Lichtbilder neueren Datums,
- Nachweis über einen Wohnsitz in Berlin (Personalausweis),
- Aufenthaltserlaubnis und Meldebescheinigung bei ausländischen Schülerinnen und Schülern.

### Wo und wann können Sie sich anmelden?

- ab Februar des jeweiligen Jahres montags bis freitags im Schulbüro des

OSZ KIM  
Osloer Straße 23 – 26  
13359 Berlin (Mitte)  
Tel.: 49 30 70  
Fax: 49 30 71 00  
E-Mail: [verwaltung@oszkim.de](mailto:verwaltung@oszkim.de)  
[www.oszkim.de](http://www.oszkim.de)

Stand: Februar 2009



OBERSTUFENZENTRUM  
KOMMUNIKATIONS-, INFORMATIONS-  
UND MEDIENTECHNIK



BERUFLICHES GYMNASIUM,  
BERUFSOBERSCHULE  
FACHOBERSCHULE,  
BERUFSFACHSCHULE,  
BERUFSCHULE

## Informationen zum Beruflichen Gymnasium (gymnasiale Oberstufe)

### Schwerpunkte: Medientechnik, Elektrotechnik, Mechatronik\*

Im Oberstufenzentrum Kommunikations-, Informations- und Medientechnik (OSZ KIM) in der Osloer Straße werden unter anderem die Berufe der Medien- und Kommunikationstechnik sowie der Informationselektronik ausgebildet. Die sich aus dieser Berufsausbildung ergebene Fachkompetenz steht aber auch anderen Bildungsgängen, z. B. dem Beruflichen Gymnasium zur Verfügung. Hinzu kommt eine Ausstattung der Unterrichtsräume, die in vielen Bereichen nahezu ideale Unterrichtsbedingungen schafft.

Die gymnasiale Oberstufe gliedert sich in die Einführungs- und die Kursphase.

### Einführungsphase ( 11. Klasse )

In der Einführungsphase liegt der Schwerpunkt auf dem Fach Technik. Hier werden in Theorie und Praxis Grundkenntnisse der Elektrotechnik, der Medientechnik sowie der Informatik vermittelt. Zusätzlich ist noch eine fachpraktische Ausbildung in der Werkstatt vorgesehen, die zusammenhängend (sechs Schulstunden) an einem Tag stattfindet. Bei einem späteren Hochschulstudium kann diese fachpraktische Ausbildung bei Einhaltung bestimmter Vorgaben als Grundpraktikum anerkannt werden.

Neben Englisch als erster Fremdsprache ist eine zweite Fremdsprache verbindlich. Wer bereits vier Jahre lang Unterricht in einer zweiten Fremdsprache gehabt hat, ist von der Belegpflicht für eine zweite Fremdsprache befreit, kann diese Sprache aber freiwillig weiter belegen.

Alle anderen Schüler müssen entweder Französisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache wählen.

## Qualifikationsphase ( 12. und 13. Klasse )

Der Unterricht in der Qualifikationsphase wird in Leistungs- und Grundkursen durchgeführt. Hierbei sind zwei Leistungsfächer und eine weitere Anzahl von Grundkursfächern zu belegen.

Als **erstes Leistungsfach** kann gewählt werden:

**Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik *oder* Chemie**

Das **zweite Leistungsfach** ist das Fach **Technik**. Dieses Fach wird in den Schwerpunkten **Medientechnik, Elektrotechnik** und **Mechatronik\*** angeboten, wobei sich der Schüler für einen dieser Schwerpunkte entscheiden muss.

**1. Elektrotechnik** mit den Semesterthemen :

- 1.1 Digitaltechnik, Grundsaltungen, Speicher – Flip Flops, Zähler
- 1.2 Wechselstromwiderstände R, L und C, Netzwerke
- 1.3 Angewandte Elektronik, Operationsverstärker
- 1.4 Mikrocomputertechnik, Hard- und Software

**2. Medientechnik** mit den Semesterthemen :

- 2.1 Elektrische Netzwerke
- 2.2 Verstärker- und Kommunikationstechnik
- 2.3 Mikrocomputertechnik und Systemanalyse
- 2.4 Grundlagen der Medienproduktion

\* Der Schwerpunkt Mechatronik wird in Zusammenarbeit mit der Georg-Schlesinger-Schule angeboten.

Bei den Grundkursen, die jeder Schüler zu belegen hat, unterscheidet man zwischen Pflichtfächern und solchen, die frei gewählt werden können.

Pflichtfächer sind:

Deutsch, eine oder zwei Fremdsprachen, Politikwissenschaft oder Geschichte, Sport, Mathematik und eine Naturwissenschaft (Physik oder Chemie).

Frei wählbare Fächer sind u. a.:

Informatik, Bildende Kunst, Astronomie, Fachpraxis.

## Wahlmöglichkeiten in der Kursphase

	Abitur - Prüfungsfächer				Weitere				
	Leistungs-kurse		Grund-kurse		Pflichtgrundkurse				
					De	Ma	NW	En	Spo
1	EN	Technik	PW/GE	DE	-	4	4	-	4
2	EN	Technik	PW/GE	FS	4	4	4	-	4
3	EN	Technik	PW/GE	KU	4	4	4	-	4
4	EN	Technik	PW/GE	MA	4	-	4	-	4
5	EN	Technik	PW/GE	NW	4	4	-	-	4
6	EN	Technik	PW/GE	IN	4	4	4	-	4
7	EN	Technik	PW/GE	SP	4	4	4	-	-
8	MA	Technik	PW/GE	DE	-	-	4	4	4
9	MA	Technik	PW/GE	FS	4	-	4	-	4
10	PH	Technik	DE	PW/GE	-	4	-	4	4
11	PH	Technik	FS	PW/GE	4	4	-	-	4
12	CH	Technik	DE	PW/GE	-	4	-	4	4
13	CH	Technik	FS	PW/GE	4	4	-	-	4
14	DE	Technik	FS	PW/GE	-	4	4	-	4
15	DE	Technik	MA	PW/GE	-	-	4	4	4

Neben den vier Prüfungsfächern umfasst das Abitur noch eine fünfte Prüfungskomponente, die als Facharbeit (BLL) oder als Präsentationsprüfung absolviert werden kann. Dafür sind weitere Fächer festzulegen.